

Zeitschrift: Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde
Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde
Band: 33 (1943)
Heft: 2

Buchbesprechung: Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

An unsere Mitglieder.

Die Jahresversammlung findet am 26. und 27. Juni in Genf statt.

Nach Jahren tagen wir also wieder einmal in der französischen Schweiz. Die Wahl des Tagungsortes war aus verschiedenen Gründen, u. a. wegen Beanspruchung durch die Truppen, eingeschränkt, und zu unserm Bedauern liess sich auch die Kollision mit der Jahresversammlung der Praehistoriker nicht vermeiden. Aber Genf wird uns so gut empfangen und hat uns so viel Schönes zu zeigen, dass wir trotz allen Schwierigkeiten auf starke Beteiligung unserer Mitglieder und Freunde zu hoffen wagen. Das Programm geht Ihnen nächstens zu.

Buchbesprechung.

Blumen us euserem Garte. Eine Auswahl von zürichdeutschen Gedichten. Hrsg. von A. Guggenbühl und K. Hafner. Fr. 7.80. Schweizer Spiegel Verlag, Zürich 1942.

Der Einwirkung volkskundlicher Motive, sei es aus Brauch oder Sage, auf die Literatur nachzugehen, ist eine reizende und dankbare Aufgabe. Die Dialektdichtung wird besonders ergiebig sein, man denke an Johann Peter Hebel. Auch die vorliegende Auswahl bringt eine Reihe hübscher Beispiele, so etwa die gemeinsame Winterabendarbeit der „Cherndlete“ oder die prächtig geschriebene Zusammenstellung der Neujahrsgebäcke in „D’Huusbachete“. Sehr interessant sind die Übertragungen der schottischen Volksliedgedichte von Robert Burns durch August Corrodi. Das ansprechend ausgestattete Bändchen schliesst mit einigen Spottliedern, die der Sammlung der deutschschweizerischen Kinderlieder von G. Züricher entnommen sind. R. Wh.

Berichtigung.

In der letzten Nummer sind durch ein Versehen die Namen der beiden Kreuze auf den Seiten 5 und 6 miteinander verwechselt worden.

Inhalt:

Karl Meuli, Zum Märchen vom Tränenkrüglein. — J. Ackermann, Allerlei Volkskundliches aus dem obern Möhlintal. — Jahresbericht und Jahresrechnung für 1942. — Jakob Rickenbach, Fastnacht in Arth von dazumal. — Jahresversammlung. — Buchbesprechung.

Redaktion / Rédaction: Dr. P. Geiger, Chrischonastrasse 57, Basel. —

Verlag und Expedition / Administration,
Schweiz. Gesellschaft für Volkskunde / Société suisse des traditions populaires,
Fischmarkt 1, Basel / Bâle.
